

Die Ärmsten Burkinas nicht vergessen

Charity Dinner der Fondation Chrëschte mam Sahel



Vizepräsident Marc Fischbach erklärte den Gästen die Projekte der Stiftung in Burkina Faso.

Strassen. Die Fondation Chrëschte mam Sahel - Chrétiens pour le Sahel (CPS) hatte jüngst zu ihrem Charity Dinner geladen, das in diesem Jahr im Centre Barblé in Strassen stattfand.

Vizepräsident Marc Fischbach hieß die rund 120 Gäste herzlich willkommen. Des Weiteren ging Marc Fischbach auf die aktuellen Projekte der Stiftung in Burkina

Faso ein. Hier liegt der Schwerpunkt auf der Entwicklung des ländlichen Raums in den Bereichen Bildung, Wasserversorgung und Landwirtschaft. Überdies unterstrich er die Wichtigkeit der Entwicklungszusammenarbeit vor Ort, gerade in Zeiten einer schwierigen sicherheitspolitischen Lage. Man dürfe die Menschen im ländlichen Raum, die zu den Ärmsten

unter den Armen Burkinas zählen, unter diesen Umständen nicht im Stich lassen, so Fischbach. Abschließend dankte er all jenen, die zum Gelingen dieses Abends beigetragen hatten. Der Erlös des Abends dient zur Finanzierung der Projekte der Stiftung.

*Fondation Chrëschte mam Sahel
via mywort.lu*

■ www.cps.lu